

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

Kreisverbände

Mainz-Bingen  
&  
Wiesbaden/Rheingau-Taunus

[www.adfc-mainz.de](http://www.adfc-mainz.de)  
[www.adfc-wiesbaden.de](http://www.adfc-wiesbaden.de)

**ADFC KV Mainz-Bingen und KV Wiesbaden/Rheingau-Taunus**

Pressemitteilung Nr. 3 /2025 vom 11. Juni 2025

### **„Mainz und Wiesbaden mit guten Radwegen verbinden!“ Das fordern die ADFC Fahrrad-Clubs beidseits des Rheins zum Welttag des Fahrrads**

Als Sternfahrt radelten der ADFC KV Wiesbaden/Rheingau-Taunus e.V. und der ADFC Mainz-Bingen e.V. am 3. Juni 2025 Richtung Schiersteiner Brücke. Mit viel Geklingel begrüßten sich die ca. 50 Radelnden an der Auffahrt zum westlichen Fuß- und Radweg, den man dann gemeinsam Richtung Mainz befuhr. „Eigentlich wollten wir zum Welttag des Fahrrads den neuen, abgehängten Fuß- und Fahrradweg unter der Schiersteiner Autobahnbrücke nutzen. Unsere Sternfahrt sollte den wunderschönen neuen Radweg feiern und beide Städte fröhlich miteinander verbinden“, berichtet Karoline Deißner vom Vorstand des ADFC Wiesbaden.

Aber nun kam es anders: Am Fuß der leider immer noch nicht bis Mainz freigegebenen neuen Querverbindung ließen die Radfahrenden kurz die Historie dieses sehnlichst erwarteten Weges Revue passieren:

- Nach zehn Jahren Bauzeit wurde die Schiersteiner Brücke zwischen Mainz und Wiesbaden am 14. August 2023 „endlich fertig“. Seitdem stehen sechs Fahrspuren plus Standstreifen für den Kfz-Verkehr zur Verfügung. Immerhin gibt es auf beiden Seiten der Brücke auch kombinierte Fuß- und Radwege, die aber insbesondere bei Begegnungsverkehr von Kinderwagen und Lastenrädern eher schmal ausfallen.
- Nun, 1,5 Jahre später, ist die unter der Autobahn verlaufende Verbindung für Zuzußgehende und Radfahrende von Wiesbaden kommend nur bis zur Rettbergsaue geöffnet. Die Freigabe der Auf- und Abfahrt nach Mainz-Mombach musste im Herbst 2024 nach Angabe der Autobahn GmbH aufgrund eines speziell anzufertigenden Bauteils verschoben werden und ist bis heute nicht erfolgt.
- Wohl weil die Brücke dem Augenschein nach eigentlich fertig zu sein scheint, versuchen viele Menschen seit längerem die abgehängte Brücke für die Überfahrt zu nutzen. Dies trotz Hinweisen des Überfahrungsverbots. Zudem gelingt es den Behörden auch nicht, die jeweils offiziell zu nutzenden Radwegeverbindungen von beiden Flussufern verständlich auszuweisen, so dass im Umfeld der Brücke immer wieder „gestrandete“ Radfahrende gesichtet werden.
- Am 3. Juni 2025 konnten die 50 Teilnehmenden der ADFC-Rundtour ganz aktuell die von Unbekannten umgestoßenen Betonabsperrungen an der Mombacher Seite in Augenschein nehmen. Dazu wurde über die Presse bekannt, dass es laut Autobahn GmbH aufgrund der nun an der Absperrung verursachten Schäden noch länger dauern werde, bis für die Brücke die Verkehrsfreigabe erteilt werden könne. Das Brückenteil zwischen Rettbergsau und Mainz-Mombach darf somit weiterhin nicht genutzt werden.

- Unabhängig von den vorgenannten Schäden ist die Zuwegung auf Mainzer Seite hin zum Erdal-Kreisel bisher nur von einem nicht sehr schönen Baustellen-Kiesweg gekennzeichnet und somit augenscheinlich noch nicht fertig gestellt.

„Wir fordern die Autobahn GmbH und die beiden Landeshauptstädte auf, schnellstmöglich die Brücke und die Anschlussstelle fertigzustellen und für den Verkehr freizugeben“, so Karoline Deißner vom ADFC Wiesbaden. Rolf Pinckert vom ADFC Mainz-Bingen ergänzt: „Die teils unzureichende Zuwegung und Beschilderung der verschiedenen jeweils für den Radverkehr zur Verfügung stehenden Quermöglichkeiten muss sofort transparent und verständlich realisiert werden – und zwar egal, von wo man angeradelt kommt.“

Die Radverbindung über die Schiersteiner Brücke ist eine wichtige Pendel-Route von beiden Seiten des Rheins und sollte schnellstmöglich in gutem Zustand für Radfahrende zur Verfügung stehen. Des Weiteren stellt der neue Radweg eine touristisch attraktive und wertvolle Transerverbindung her, die auch für Ortsfremde eine verständliche Wegweisung benötigt – am besten mit Skizzentafeln für die drei mal zwei Auf- und Abfahrtsmöglichkeiten an jeder Auf-/Abfahrt.

Fragen zum eigentlichen Stand der Dinge sind natürlich bei der Autobahn GmbH und den beiden Landeshauptstädten zu platzieren da nur sie den Einblick in den Bauablauf haben.

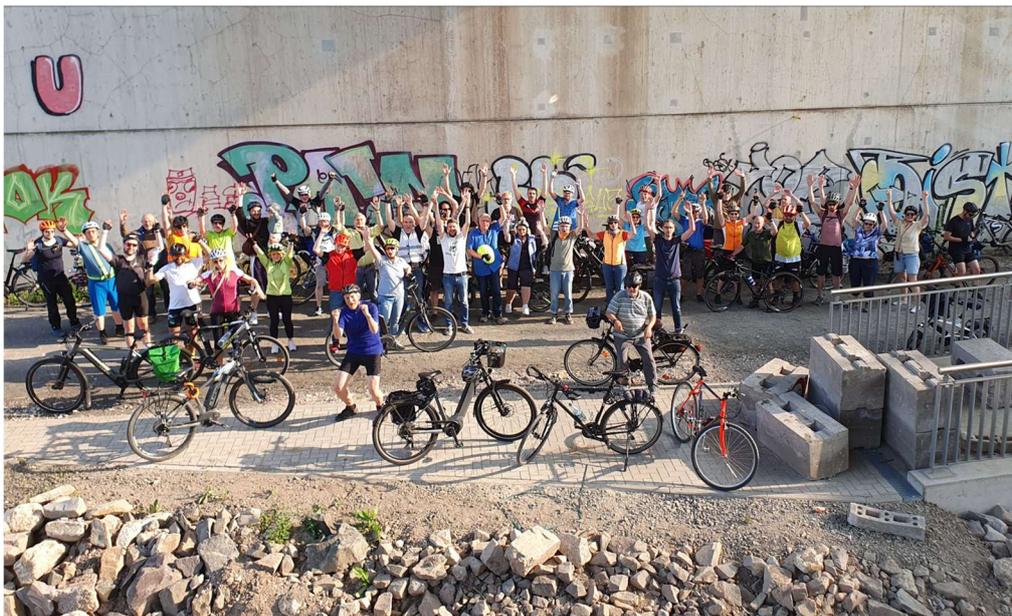
Soweit für den ADFC möglich sind die Ansprechpersonen:

Rolf Pinckert,  
Vorstandsvorsitzender  
ADFC Mainz-Bingen e. V.  
Tel: +49 (0) 6131-617750  
[rolf.pinckert@adfc-mainz.de](mailto:rolf.pinckert@adfc-mainz.de)

Michèle Fleckenstein  
Stv. Vorsitzende  
ADFC KV Wiesbaden/Rheingau-Taunus e.V.  
Mobil: 01515 2196902  
[m.fleckenstein@adfc-wiesbaden.de](mailto:m.fleckenstein@adfc-wiesbaden.de)

#### Anlage:

Bild der Radelnden auf der Mainzer Seite mit den Betonblöcken am Brückenaufgang



© ADFC Wiesbaden